

## **Dauthendey, Max: [und jede Pore, die einst für dich brannte] (1892)**

- 1 Und jede Pore, die einst für dich brannte,
- 2 Jeder Gedanke, der dich kosend nannte,
- 3 Muß sich in meinem Blute hassend wenden
- 4 Und statt der Süße – Galle nach dir senden.
- 5 Doch das ist nicht das Ende.
- 6 Das Ende ist, wenn meinen Händen,
- 7 Meinen Lippen, meinen Augen
- 8 Das schwere, lange Bluten endet,
- 9 Und sie nach langem fremden Schweigen
- 10 Sich endlich wieder zu dir neigen
- 11 Und sagen können: »Freund«.
- 12 Dann ist das Ende meiner großen Liebe.

(Textopus: [und jede Pore, die einst für dich brannte]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)